

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 9. 1903

Rovereto li 7. September 1903.

Hôtel Centrale

E. RIZZI – ROVERETO

Mein lieber Freund,

5 Wenn Du am 15. September Wien verlassen willst, würde ich wohl kaum die Freude haben, Dich auf meiner Rückreise zu sehen. Meine Freundin ist vor einigen Tagen heimgefahren. Die Briefe des Mannes wurden drohend und schienen eine Katastrophe anzukündigen. Was nach der Heimkehr der armen Frau geschehen ist, weiß ich noch nicht. Auch auf meiner Seite gibt es unge- unvorhergesehene
10 Komplikationen. Ich erhielt einen Brief meines Schwagers, der befragt, diese Frau sei nach den Ereignissen dieses Winters nicht mehr eine Frau, die man heirathet, und der mich vor die Wahl zwischen einer Heirath und einem Bruch mit meinem Schwager stellt. Mein Onkel, den ich unterwegs getroffen, spricht zu mir, ~~xx den~~ in dem milden und mitleidigen Tone, in dem man zu Jemandem spricht, der im Begriff ist, sich in ein großes Unheil zu stürzen. Ich weiß in diesem Widerstreit der
15 Empfindungen wieder nicht aus noch ein.

Heut fahre ich ein paar Tage nach Venedig. Vor Montag bin ich kaum in Wien. Natürlich wirft Du Dich in Deinen Reisedispositionen auch mich keineswegs stören lassen. Wenn Du mir etwas schreiben willst: VENEDIG, POSTERESTANTE.

20 Ich grüße Dich und Deine Frau auf das Herzlichste.

Dein treuer

Paul Goldmn

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

7 *Mann*] Theodore Rottenberg, mit der Goldmann seit 1899 ein Verhältnis hatte, war mit Ludwig Rottenberg verheiratet.

11 *Ereignissen ... Winters*] Bezug auf Rottenbergs anderen Liebhaber Ende 1902–Anfang 1903 (vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 11. [1903], siehe auch etwa Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 12. [1902] und 17. 2. [1903])

17 *Wien*] Goldmann und Schnitzler sahen sich am 18. 9. 1903, 20. 9. 1903 und 21. 9. 1903 – er war also jedenfalls zwischen 18. 9. 1903 und 21. 9. 1903 in Wien. Am 2. 10. [1903] schrieb Goldmann noch einmal aus Wien, er blieb also vermutlich die ganze Zeit bis Anfang Oktober 1903.

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Partner von Theodore Rottenberg, Ende 1902/Anfang 1903], Fedor Mamroth, Emilio Rizzi, Josef Rosengart, Theodore Rottenberg, Ludwig Rottenberg, Olga Schnitzler

Orte: Hotel Centrale Rovereto, Rovereto, Venedig, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 9. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03386.html> (Stand 27. November 2023)